

Tattoo auf Probe



Die Ingenieurin Edith Mathiowitz von der *Brown University* in Providence, Rhode Island, hat eine neuartige spezielle Tattoo-Tinte entwickelt, die aus winzigen Farbstoffperlen besteht. Solche Mikrokapseln werden bereits in der Medizin angewendet, um Arzneimittel nach und nach freizusetzen. So löst sich die Tattoo-Tinte erst aus den Kapseln, wenn der Tätowierte das Motiv mit einem Laser bestrahlen lässt. Eine einzige Lasertherapie reicht bereits aus, um die Minikapseln zu zerstören und die Farbe vollständig auszuschwemmen – statt der sechs bis sieben Laserbestrahlungen bei herkömmlichen Tattoos mit teils ungenügenden Ergebnissen. Nach einer Umfrage des *Allensbach*-Instituts ist jeder Zehnte in Deutschland tätowiert. Gleichzeitig gehen Schätzungen davon aus, dass jeder zweite Tätowierte das Motiv früher oder später wieder entfernen lassen möchte.

naar: Der Spiegel

Tekst 11 Tattoo auf Probe

“eine neuartige spezielle Tattoo-Tinte”

1p 33 Wat is volgens de tekst het voordeel van deze speciale inkt?

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.